Oratorienchor
Winterthur

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.00 Uhr
Stadtkirche Winterthur

Musik zum Epiphaniastag

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

BWV 248, Kantaten 4-6

Singet dem Herrn ein neues Lied

Kantate 190

Ulrike Hofbauer Sopran
Susanne Gritschneder Alt
Michael Feyfar Tenor
Lisandro Abadie Bass

Capriccio Barockorchester
Oratorienchor Winterthur

Beat Fritschi Leitung

Konzertkarten www.oratorienchor.ch
Abendkasse ab 16.00 Uhr

MIGROS kulturprozent
Stadt Winterthur
Kanton Zürich Fachstelle Kultur

VOLLENWEIDER
CHOCOLATIER CONFISEUR

Winterthur: Marktgasse 17, Marktgasse 18, Stadthausstr. 20, Gärtnerstr. 2 - Zürich: Theaterstr. 1
www.vollenweiderchocolatier.ch

Persönliche Beratung
und fachliche Kompetenz
zeichnen uns aus.

Consultive Treuhand AG
Gertrudstrasse 1 . 8400 Winterthur
info@consultive.ch . www.consultive.ch

consultive

«Singet dem Herrn ein neues Lied» BWV 190 **Johann Sebastian Bach**

«Weihnachtsoratorium» BWV 248 **1685 – 1750**

Geschätzte Konzertbesucher

Mit viel Freude und Einsatz haben wir dieses Werk einstudiert und setzen alles daran, Ihnen eine genussreiche Aufführung zu bieten.

Danke, dass Sie verhindern, dass sich digitale Klänge in unser Konzerterlebnis mischen.

Wir bitten um Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

musik spiri klingt gut

Blasinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente, Eigenbau von Trompeten
St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur, T +41 52 213 24 55, F +41 52 213 13 39, www.spiri.ch

Liebe Gönner, Sponsoren und Freunde

Dank Ihrem Interesse, Ihrer Treue und Ihrer finanziellen Unterstützung wurde dieses Konzert möglich. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Zu unserer Darbietung wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Oratorienchor Winterthur

Jahresbeginn mit Bach

Nach der Neujahrskantate «Singet dem Herrn ein neues Lied» (BWV 190) zu Beginn unseres Konzerts lässt der Oratorienchor Winterthur die Kantaten 4 bis 6 des «Weihnachtsoratoriums» erklingen.
Die vorliegende Kantate 190 ist nur fragmentarisch erhalten und wird hier in einer Rekonstruktion von Masaaki und Masato Suzuki vorgelegt. Mehrfach bereits veranlasste diese Kantate Musiker, die Sätze 1 und 2 zu rekonstruieren. Der erste Versuch geht auf den Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts zurück. Bernhard Todt versuchte in einer bei Breitkopf erschienen Ausgabe, das unvollständige Instrumentarium zu ergänzen. Wie Diethard Hellmann im Vorwort seiner eigenen Rekonstruktion vermerkt, sei diese aber nicht befriedigend, da sie der Praxis Bachscher Kompositionstechnik nicht entspreche. 1947 legte Walther Reinhart als Leiter des Oratorienchors – der damalige Gemischte Chor – eine weitere Rekonstruktion vor, die sich bereits stärker an die Vorgaben der Bachschen Komposition hält. Masato Suzukis Rekonstruktion v.a. des Eingangschores geht weit über die bisher vorgelegten Versuche hinaus, in dem er mit einer Ausnahme bewusst nur thematisches und motivisches Material des Satzes selbst verwendet, dieses eng verzahnt verarbeitet, sich auch in der Einsatzfolge der einzelnen Chöre an Techniken hält, die aus Bachs Chorsätzen bekannt sind und dabei auch dort zu beobachtende Steigerungspraktiken anwendet. Bachs Prinzip folgend, nimmt am Satzbeginn die erste Trompete das Thema des Soprans vorweg. Die begleitende zweite Trompete richtet sich in der Motivik nach der ersten Trompete, die dritte Trompete und die Pauken warten mit einem Rhythmus auf, welcher der Fanfarenmotivik des Schlusschorals entnommen ist. Dieses Rhythmusmotiv ist das einzige der verwendeten Motive, das nicht aus dem Eingangschor selbst stammt, sondern aus dem Schlusschoral.

Zum Neujahrstag

Die Kantate Nr. 4 des «Weihnachtsoratoriums» für den Neujahrstag bildet durch die Tonart F-Dur (BWV 190 schliesst mit D-Dur) sowie den überraschenden Einsatz zweier Hörner einen erheblichen Kontrast. Der Inhalt beschäftigt sich wieder mit der Namensgebung Jesu, allerdings wird das neue Jahr mit keinem Wort erwähnt. Der liedhafte, homophone Eingangssatz «Fallt mit Danken» entstammt der Glückwunschkantate für den elften Geburtstag des Kurprinzen von Sachsen.

Zum Sonntag nach Neujahr
Kantate Nr. 5 für den Sonntag nach Neujahr gilt der Anbetung durch die Weisen aus dem Morgenland. Der freudig bewegte Eingangschor in A-Dur «Ehre sei Dir, Gott, gesungen» (Nr. 43) mit den Sechszehntel-Arpeggios der Streicher wirkt mitreissend und festlich. Ein fis-Moll-Mittelteil «Dich erhebet alle Welt» sorgt für den tonalen Kontrast.
Zu den dramatischsten Stellen des Oratoriums gehört das auf die Frage der drei Weisen nach dem «neugebornen König der Juden» in Satz 45 folgende kurze Rezitativ Nr. 48 «Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem»: Der unvermittelte Sprung zum hohen a' beim Wort «erschrak» ruft wirklich Erschrecken hervor. Auch hier wird der biblische Bericht durch ein begleitetes Rezitativ des Alt (Nr. 49) unterbrochen mit der Frage «Warum wollt ihr erschrecken? ...». Wieder ist der Alt das Urbild des Glaubens, der in einem starken Kontrast zu dem Tremolo der Streicher (dem Zittern des Herodes) in Erscheinung tritt.

Zum Epiphaniasfest
Die 6. Kantate (D-Dur) zum Epiphaniasfest bietet noch einmal die festliche Trompeten- und Paukenbesetzung auf. Inhaltlich bringt sie den Abschluss der Erzählung von den Weisen aus dem Morgenland. Der grossartige Eingangs-Chor «Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben» (Nr. 54) strahlt Glaubenszuversicht aus. Er beginnt mit einem breiten Orchestervorspiel, in dem die beiden bestimmenden Themen des dreiteiligen Satzes (A-B-A) vorgestellt werden. Mit keckem Quartaufsprung setzt das erste Thema ein, vom Chor fugiert übernommen. Die polyphone Struktur sämtlicher Satzteile bewirkt, dass der Chor beim Anhören als eine einzige grosse Fuge empfunden wird.
Als Abschluss des Oratoriums überragt der Schlusschoral alle vorangegangenen Choralsätze an Pracht und Ausdehnung. Der zeilenweise vom Sopran vorgetragene und von den drei vokalen Unterstimmen in homophonem Satz gestützte Choral ist eingebaut in einen prächtigen konzertanten Orchestersatz, in dem der ersten Trompete eine hervorragende Rolle zukommt.

Beat Fritschi

«Singet dem Herrn ein neues Lied»
BWV 190

Johann Sebastian Bach
1685 — 1750

1. Chorus
Singet dem Herrn ein neues Lied!
Die Gemeine der Heiligen soll ihn loben!
Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet
Ihn mit Saiten und Pfeifen!
Herr Gott, dich loben wir!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!
Herr Gott, wir danken dir!
Alleluja!

2. Choral e Recitativo
Coro
Herr Gott, dich loben wir,
Bass
Dass du mit diesem neuen Jahr
Uns neues Glück und neuen Segen
Schenkest
Und noch in Gnaden an uns denkest.
Coro
Herr Gott, wir danken dir,
Tenor
Dass deine Gütigkeit
In der vergangnen Zeit
Das ganze Land und unsre werte Stadt
Vor Teurung, Pestilenz und Krieg behütet
Hat.
Coro
Herr Gott, dich loben wir,
Alt
Denn deine Vatertreu
Hat noch kein Ende,
Sie wird bei uns noch alle Morgen neu.
Drum falten wir,
Barmherzger Gott, dafür
In Demut unsre Hände
Und sagen lebenslang
Mit Mund und Herzen Lob und Dank.
Coro
Herr Gott, wir danken dir!

3. Aria Alt
Lobe, Zion, deinen Gott,
Lobe deinen Gott mit Freuden,
Auf! erzähle dessen Ruhm,
Der in seinem Heiligtum
Fernerhin dich als dein Hirt
Will auf grüner Auen weiden.

4. Recitativo Bass
Es wünsche sich die Welt,
Was Fleisch und Blute wohlgefällt;
Nur eins, eins bitt ich von dem Herrn,
Dies eine hätt ich gern,
Dass Jesus, meine Freude,
Mein treuer Hirt, mein Trost und Heil
Und meiner Seelen bestes Teil,
Mich als ein Schäflein seiner Weide
Auch dieses Jahr mit seinem Schutz
Umfasse
Und nimmermehr aus seinen Armen
Lasse.
Sein guter Geist,
Der mir den Weg zum Leben weist,
Regier und führe mich auf ebner Bahn,
So fang ich dieses Jahr in Jesu Namen
An.

5. Aria Duetto Tenor, Bass
Jesus soll mein alles sein,
Jesus soll mein Anfang bleiben,
Jesus ist mein Freudenschein,
Jesu will ich mich verschreiben.
Jesus hilft mir durch sein Blut,
Jesus macht mein Ende gut.

6. Recitativo Tenor
Nun, Jesus gebe,
Dass mit dem neuen Jahr auch sein
Gesalbter lebe;
Er segne beides, Stamm und Zweige,
Auf dass ihr Glück bis an die Wolken
Steige.
Es segne Jesus Kirch und Schul,
Er segne alle treue Lehrer,
Er segne seines Wortes Hörer;
Er segne Rat und Richterstuhl;
Er giess auch über jedes Haus
In unsrer Stadt die Segensquellen aus;
Er gebe, dass aufs neu
Sich Fried und Treu
In unsern Grenzen küssen mögen.
So leben wir dies ganze Jahr im Segen.

7. Choral
Lass uns das Jahr vollbringen
Zu Lob dem Namen dein,
Dass wir demselben singen
In der Christen Gemein;
Wollst uns das Leben fristen
Durch dein allmächtig Hand,
Erhalt deine lieben Christen
Und unser Vaterland.
Dein Segen zu uns wende,
Gib Fried an allem Ende;
Gib unverfälscht im Lande
Dein seligmachend Wort.
Die Heuchler mach zuschanden
Hier und an allem Ort.

SOIRÉEN – JETZT NEU

Lebendig und anschaulich stellt Felix Wolters zentrale Werke aus aktuellen Winterthurer Konzertprogrammen vor – für jeden Interessierten verständlich und für Kenner ergiebig.

Di, 15. Jan. 2019, 19–21 Uhr, Konzertsaal
Richard Strauss' erstes Hornkonzert (Op. 11)
Das besondere Soloinstrument des Vaters und seine kompositorische Behandlung durch den Sohn

weitere spannende Soiréen:
www.konservatorium.ch/soireen

KURSANGEBOT

Singen | Bewegung Termine Mi 14.00 – 15.30
Theorie | Analyse | Musikgeschichte Mi 9.00 – 11.30
Werkbetrachtung Termine Mo 10.30 – 12.00

www.konservatorium.ch/musicora

«Weihnachtsoratorium»
BWV 248, 4-6

Kantate Nr. 4
Am Feste der Beschneidung
(Neujahrstag)

36. Chorus
Fallt mit Danken, fallt mit Loben,
Vor des Höchsten Gnadenthron!
Gottes Sohn will der Erden Heiland und
Erlöser werden. Gottes Sohn dämpft der
Feinde Wut und Toben.

37. Evangelista Tenor
Und da acht Tage um waren, dass das
Kind beschnitten würde, da
Ward sein Name genennet Jesus,
Welcher genennet war von dem
Engel, ehe denn er im Mutterleibe
Empfangen ward.

38. Recitativo con Chorale
Sopran, Bass
Immanuel, o süsses Wort!
Mein Jesus heisst mein Hirt,
Mein Jesus heisst mein Leben,
Mein Jesus hat sich mir ergeben,
Mein Jesus soll mir immerfort
Vor meinen Augen schweben.
Mein Jesus heisst meine Lust,
Mein Jesus labet Herz und Brust.
Jesu, du mein liebstes Leben,
Komm! Ich will dich mit Lust umfassen,
Meiner Seelen Bräutigam,
Mein Herze soll dich nimmer lassen,
Der du dich vor mich gegeben
Ach! So nimm mich zu dir!
An des bittern Kreuzes Stamm!
Auch in dem Sterben sollst du mir

Johann Sebastian Bach
1685 — 1750

Das Allerliebste sein;
In Not, Gefahr und Ungemach
Seh ich dir sehnlichst nach.
Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen
Ein? Mein Jesus! Wenn ich sterbe,
So weiss ich, dass ich nicht verderbe.
Dein Name steht in mir geschrieben,
Der hat es Todes Furcht vertrieben.

39. Aria Sopran, Echo-Sopran
Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen
Auch den allerkleinsten Samen
Jenes strengen Schreckens ein?
Nein, du sagst ja selber nein!
Nein!
Sollt ich nun das Sterben scheuen?
Nein, dein süsses Wort ist da!
Oder sollt ich mich erfreuen?
Ja, du Heiland sprichst selbst ja!
Ja!

40. Recitativo (Bass) con Chorale
Wohlan, dein Name soll allein,
In meinem Herzen sein.
Allein dein Name sollen
In meinem Herzen sein.
So will ich dich entzücket nennen,
Wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe
Brennen. Doch Liebster, sage mir:
Wie rühm ich dich, wie dank ich dir?
Arioso, Sopran
Jesu, meine Freud und Wonne,
Meine Hoffnung, Schatz und Teil,
Mein Erlöser, Schutz und Heil,
Hirt und König, Licht und Sonne,
Ach! wie soll ich würdiglich,
Mein Herr Jesu, preisen dich?

41. Aria Tenor
Ich will nur dir zu Ehren leben,
Mein Heiland, gib mir Kraft und Mut,
Dass es mein Herz recht eifrig tut!
Stärke mich, deine Gnade würdiglich
Und mit Danken zu erheben!

42. Chorale
Jesus richte mein Beginnen,
Jesus bleibe stets bei mir,
Jesus zäume mir die Sinnen,
Jesus sei nur mein Begier,
Jesus sei mir in Gedanken,
Jesu, lasse mich nicht wanken!

Kantate Nr. 5
Am Sonntag nach Neujahr

43. Coro
Ehre sei dir, Gott, gesungen,
Dir sei Lob und Dank bereit'.
Dich erhebet alle Welt,
Weil dir unser Wohl gefällt,
Weil anheut unser aller Wünschen
Gelungen,
Weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

44. Evangelista
Da Jesus geboren war zu Bethlehem im
Jüdischen Lande zur Zeit des
Königs Herodes, siehe, da kamen die
Weisen vom Morgenlande gen
Jerusalem und sprachen:

45. Coro et Alto
*Wo ist der neu geborne König der
Juden?*
Sucht ihn in meiner Brust,
Hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!
*Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen, ihn
Anzubeten.*
Wohl euch, die ihr dies Licht gesehen,
Es ist zu eurem Heil geschehen!
Mein Heiland, du, du bist das Licht,
Das auch den Heiden scheinen sollen,
Und sie, sie kennen dich noch nicht
Als sie dich schon verehren wollen.
Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein,
Geliebter Jesu, sein!

46. Choral
Dein Glanz all Finsternis verzehrt,
Die trübe Nacht in Licht verkehrt.
Leit uns auf deinen Wegen,
Dass dein Gesicht und herrlichs Licht
Wir ewig schauen mögen!

47. Aria Bass
Erleucht auch meine finstre Sinnen,
Erleuchte mein Herze
Durch der Strahlen klaren Schein!
Dein Wort soll mir die hellste Kerze
In allen meinen Werken sein;
Dies lasset die Seele nichts Böses
Beginnen.

48. Evangelista
Da das der König Herodes hörte,
Erschrak er und mit ihm das ganze
Jerusalem.

49. Accompagnato Alt
Warum wollt ihr erschrecken?
Kann meines Jesu Gegenwart
Euch solche Furcht erwecken?
O solltet ihr euch nicht
Vielmehr darüber freuen,
Weil er dadurch verspricht,

Der Menschen Wohlfahrt zu verneuen.

50. Evangelista
Und liess versammeln alle Hohenpriester
Und Schriftgelehrten unter dem Volk
Und erforschete von ihnen, wo Christus
sollte geboren werden.
Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn
Also stehet geschrieben durch den
Propheten: Und du Bethlehem im
Jüdischen Lande bist mitnichten die
Kleinste unter den Fürsten Juda;
Denn aus dir soll mir kommen der
Herzog, der über mein Volk Israel
Ein Herr sei.

51. Aria Terzetto Sopran, Alt, Tenor
Ach, wenn wird die Zeit erscheinen?
Ach, wann kommt der Trost der Seinen?
Schweigt, er ist schon wirklich hier.
Jesu, ach, so komm zu mir!

52. Recitativo Alt
Mein Liebster herrschet schon.
Ein Herz, das seine Herrschaft liebet,
Und sich ihm ganz zu eigen gibet,
Ist meines Jesu Thron.

53. Choral
Zwar ist solche Herzensstube
Wohl kein schöner Fürstensaal,
Sondern eine finstre Grube;
Doch, sobald dein Gnadenstrahl
In denselben nur wird blinken,
Wird es voller Sonnen dünken.

Kantate Nr. 6
Am Feste der Erscheinung Christi

54. Chorus
Herr, wenn die stolzen Feinde
Schnauben,
So gib, dass wir im festen Glauben
Nach deiner Macht und Hülfe sehn.
Wir wollen dir allein vertrauen;
So können wir den scharfen Klauen
Des Feindes unversehrt entgehn.

55. Evangelista Tenor
und Herodes Bass
Da berief Herodes die Weisen heimlich
Und erlernet mit Fleiss von ihnen,
Wenn der Stern erschienen wäre.
Und weiset sie gen Bethlehem und
Sprach:
«Ziehet hin und forschet fleissig nach
Dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt
mir's wieder, dass ich auch komme und
es anbete.»

56. Recitativo Sopran
Du Falscher, suche nur den Herrn zu
Fällen,
Nimm alle falsche List, dem Heiland
Nachzustellen;
Der, dessen Kraft kein Mensch ermisst,
Bleibt doch in sichrer Hand.
Dein Herz, dein falsches Herz ist schon,
Nebst aller seiner List, des Höchsten
Sohn,
Den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

57. Aria Sopran
Nur ein Wink von seinen Händen
Stürzt ohnmächt'ger Menschen Macht.

Hier wird alle Kraft verlacht!
Spricht der Höchste nur ein Wort,
Seiner Feinde Stolz zu enden,
Oh, so müssen sich sofort
Sterblicher Gedanken wenden.

58. Evangelista
Als sie nun den König gehöret hatten,
Zogen sie hin. Und siehe, der
Stern, den sie im Morgenlande gesehen
Hatten, ging für ihnen hin, bis dass er
Kam, und stund oben über, da das
Kindlein war. Da sie den
Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet
Und gingen in das Haus und fanden das
Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und
Fielen nieder und beteten es an und
Taten ihre Schätze auf und schenkten
Ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

59. Choral
Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesulein, mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin! es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin,
Und lass dir's wohl gefallen!

60. Evangelista
Und Gott befahl ihnen im Traum,
Dass sie sich nicht sollten wieder zu
Herodes lenken, und zogen durch
Eeinen anderen Weg wieder in ihr Land.

61. Recitativo Tenor
So geht! Genug, mein Schatz geht nicht
Von hier,
Er bleibet da bei mir,
Ich will ihn auch nicht von mir lassen.
Sein Arm wird mich aus Lieb
Mit sanftmutsvollem Trieb
Und grösster Zärtlichkeit umfassen;
Er soll mein Bräutigam verbleiben,
Ich will ihm Brust und Herz verschreiben.
Ich weiss gewiss, er liebet mich,
Mein Herz liebt ihn auch inniglich
Und wird ihn ewig ehren.
Was könnte mich nun für ein Feind
Bei solchem Glück versehren?
Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund;
Und werd ich ängstlich zu dir flehn;
Herr, hilf! so lass mich Hilfe sehn.

62. Aria Tenor
Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken;
Was könnt ihr mir für Furcht erwecken?
Mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir!
Ihr mögt euch noch so grimmig stellen,
Droht nur, mich ganz und gar zu fällen,
Doch seht, mein Heiland wohnet hier.

63. Recitativo à 4
Sopran, Alt, Tenor, Bass
Was will der Hölle Schrecken nun,
Was will uns Welt und Sünde tun,
Da wir in Jesu Händen ruhn?

64. Choral
Nun seid ihr wohl gerochen (gerächt)
An eurer Feinde Schar,
Denn Christus hat zerbrochen,
Was euch zuwider war.
Tod, Teufel, Sünd und Hölle
Sind ganz und gar geschwächt:
Bei Gott hat seine Stelle
Das menschliche Geschlecht.

Ulrike Hofbauer | Sopran

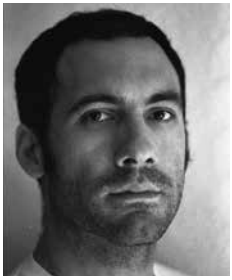
Ulrike Hofbauer studierte Gesang und Gesangspädagogik an den Hochschulen Würzburg und Salzburg und an der Schola Cantorum Basiliensis. Zu ihren massgeblichen Lehrern zählen Sabine Schütz, Evelyn Tubb und Anthony Rooley.
Die in Oberbayern geborene Sängerin ist heute in der Nähe von Basel ansässig und musizierte als Solistin unter anderem mit Singer Pur, dem Collegium Vocale Gent, L'Arpeggiata, La Chapelle Rhénane, L'Orfeo Barockorchester und Cantus Cölln und arbeitete mit Howard Arman, Andrew Parrott, Philippe Herreweghe, Christina Pluhar, Andrea Marcon, Gustav Leonhardt, Manfred Cordes, Hans-Christoph Rademann, Rudolf Lutz und Jörg-Andreas Bötticher zusammen.
Neben Radiomitschnitten und live-Hörfunkauftritten dokumentieren zahlreiche CD- und Film-Produktionen die Vielseitigkeit der Sängerin.

Susanne Gritschneder | Alt

Susanne Gritschneder wurde in München geboren und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht bei Veronika Castiglione. 2010 schloss sie ihr Gesangsstudium an der Hochschule der Künste in Bern mit Auszeichnung ab. Wichtige Impulse erhielt Susanne Gritschneder in der Folge an internationalen Meisterkursen. Die junge Sängerin war Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Richard Wagner-Verbandes München, erhielt ein Erasmusstipendium der Europäischen Union, ist erste Preisträgerin der Kiefer Hablitzel Stiftung und des Schweizer Tonkünstlerverbandes, Preisträgerin des Gesangswettbewerbs der Richard-Strauss-Gesellschaft 2009 und wurde zur Nachwuchssängerin 2010 der zentralen Bühnenvermittlung Deutschlands (ZAV) gewählt. Opern- und Liederengagements führten sie nach Deutschland, Italien und in die Schweiz.

Michael Feyfar | Tenor

Michael Feyfar wurde in Basel geboren und erhielt dort seine erste gesangliche Ausbildung in der Knabenkantorei. Mit sechzehn Jahren begann er das Musikstudium in den Fächern Horn bei Bruno Schneider in Genf und Gesang bei Prof. Frieder Lang an der HMT Bern/Biel. Es folgte ein Aufbaustudium in der Gesangsklasse von Prof. Donald Litaker in Karlsruhe und, nach Abschluss mit Auszeichnung, ein weiterführendes Studium der historischen Aufführungspraxis von Barock bis Romantik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Gerd Türk.
Seine solistische Tätigkeit hat ihn bereits an einige grosse Festivals in ganz Europa (u.a. Lufthansa Festival of Baroque Music in London, SWR Festspiele Schwetzingen, Residenzwochen München, les pélerinages in Weimar oder Lucerne Festival) geführt.
Als Konzertsänger ist Michael Feyfar im In- und Ausland tätig. Neben den grossen Oratorien von Monteverdi, Bach, Händel, Haydn, Mendelssohn, Rossini, Dvorak und Verdi ist Feyfar auch als Interpret zeitgenössischer Musik gefragt.



Lisandro Abadie | Bass

Lisandro Abadie wurde in Buenos Aires, Argentinien, geboren. Er erlangte seine Gesangsdiplome an der Schola Cantorum Basiliensis bei Evelyn Tubb und an der Musikhochschule Luzern bei Peter Brechbühler. Er gewann 2006 den Edwin-Fischer-Gedenkpreis und war 2008 Finalist am Händel-Gesangswettbewerb. Lisandro Abadies Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zum 21. Jahrhundert. Er hat unter anderem Werke von Paul Suits, Oscar Strasnoy und Morgan Jourdain uraufgeführt. Weiter begleitete er Ensembles wie Les Arts Florissants, Collegium 1704 und The Orchestra of the Age of Enlightenment auf deren Konzerttourneen in ganz Europa. 2011 wirkte er bei der Aufführung von Händels Messias des Oratorienchors und des Musikkollegiums Winterthur mit. Seither sang er zahlreiche Konzerte und Opernpartien und nahm an erfolgreichen CD-Aufnahmen teil, unter der Leitung von Laurence Cummings, Facundo Agudin, Fabio Bonizzoni und William Christie.

Beat Fritschi | Musikalische Leitung

Beat Fritschi studierte nach der Matura am Konservatorium, an der Musikhochschule und an der Universität Zürich. Er besitzt Diplome für Orgel, Klavier, Gesang, Schulmusik sowie Chorleitung und Dirigieren. Weitere Studien erfolgten an der Schola Cantorum in Basel, und er besuchte Meisterkurse bei Wilhelm Ehmann, Helmut Rilling, Richard Schumacher, Marc Deller und Jessica Cash. In der Folge trat er als Bass-Solist bei zahlreichen Konzerten auf.
Engagements als Dozent für Stimmbildung und Chorleitung führten Beat Fritschi wiederholt ins Ausland, unter anderem nach Deutschland, Südafrika und Russland. Bis 2017 betreute er in Zürich an der Kantonsschule Rämibühl das Chorwesen sowie den von ihm 1982 gegründeten Kammerchor Rämibühl. Seit 2010 bietet er mit seinem ensemble2010 jährlich anspruchsvolle Chorkonzerte an. Das Wirken des traditionsreichen Oratorienchors Winterthur prägt er seit 1986. In allen seinen Chören wird er wegen seiner versierten und mitreissenden Stimm- und Probearbeit geschätzt.

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Büelhofstrasse 28
8405 Winterthur

Tel. 052 232 50 20
Mobile 079 672 63 78

rolandgehringer@bluewin.ch

Qualitätsbewusst. Termingenau. Speditiv. Ökologisch. Preiswert.

Das Capriccio Barockorchester | www.capriccio-barock.ch

Der Name des Orchesters ist Programm: "Capriccio" ist im Italienischen die Laune oder Schrulle, in der Kunsttheorie bezeichnet der Begriff die spielerische und phantasievolle Überschreitung der akademischen Normen, ohne die Norm dabei ausser Kraft zu setzen. Scherzhaft und geistreich, frech und launisch - das ist Capriccio.

Capriccio setzt sich aus 23 professionellen Musikerinnen und Musikern zusammen, die mit grosser Hingabe Musik des 17. und 18. Jahrhunderts «erfahrbar» machen.

Das Repertoire des Orchesters umfasst Werke des Barock, der Klassik und der Frühromantik. Mit den für diese Epochen originalen Instrumenten entwickelt Capriccio einen nuancierten und farbenreichen Klang, geprägt von Dynamik und Phantasie. Dabei werden die neuesten Erkenntnisse der historischen Aufführungspraxis in die Gestaltung einbezogen. Die Zuhörenden loben die Konzerte von Capriccio immer wieder als besonderes, unwiederholbares Erlebnis. Auch die Pressereaktionen sind durchgehend positiv, wenn nicht gar euphorisch.

Der Oratorienchor Winterthur | www.oratorienchor.ch

Der 1874 gegründete Oratorienchor Winterthur besteht heute aus rund 90 Sängerinnen und Sängern. Seit 1986 steht er unter der musikalischen Leitung von Beat Fritschi. Bei jedem Projekt aus dem breiten Spektrum zwischen Renaissance und Moderne legen wir unser Augenmerk auf stilgerechte Interpretation und nuancenreichen Klang. Das konstant gehobene Niveau ist möglich dank dem Anspruch des Dirigenten und der konsequenten Stimmbildung.
Zu den Highlights der jüngeren Vergangenheit zählt sicher der 2011 gemeinsam mit dem Musikkollegium Winterthur aufgeführte Messias von G.F. Händel in der Bearbeitung von W.A. Mozart, mit dem der Chor im Folgejahr auch in Serbien Erfolg feierte. Hohes Lob wurde ihm in den vergangenen Jahren zuteil für die ebenfalls mit dem Musikkollegium Winterthur dargebotenen Aufführungen von Giuseppe Verdis Requiem und Ludwig van Beethovens Missa Solemnis.
Die vollständige Chronik der Konzerte des Oratorienchors seit 1874 ist zu finden unter www.oratorienchor.ch.

Hat Ihnen unser Konzert gefallen?
Feedback nehmen wir gerne entgegen über das Kontaktformular unter *www.oratorienchor.ch*.

Möchten Sie im Oratorienchor Winterthur mitsingen?
Insbesondere willkommen sind bei uns jüngere Sängerinnen und Sänger, am liebsten mit Chorerfahrung. Aktuell freuen wir uns speziell über Zuwachs im Tenor. Geprobt wird allwöchentlich am Donnerstagabend im Schulhaus Feld in Winterthur. Weitere Angaben finden Sie auf www.oratorienchor.ch.
Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich bitte bei unserem Dirigenten oder bei der Präsidentin (Adressen umseitig).

Möchten Sie regelmässig über die Konzerte des Chores informiert werden?
Auch ohne Mitgliedschaft können Sie sich auf die Empfängerliste für unsere Konzert-Voranzeigen setzen lassen. Das Formular finden Sie auf *www.oratorienchor.ch*.

Möchten Sie den Oratorienchor Winterthur unterstützen?
Mit zwei erlebnisreichen Konzerten pro Jahr trägt der Oratorienchor Winterthur prägend zum kulturellen Angebot von Stadt und Region bei. Durch Ihre Passiv- oder Patronatsmitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und ideell. Ihr Gewinn:

- Regelmässige Information über die Aktivitäten des Oratorienchors Winterthur
- Bevorzugte Behandlung bei der Platzvergabe vor dem öffentlichen Kartenverkauf
- Eine Freikarte pro Saison für Patronatsmitglieder

Möchten Sie mit uns in Kontakt treten?
Sie können uns Ihr Anliegen gerne übermitteln auf www.oratorienchor.ch, Rubrik Kontakt, oder Sie gelangen direkt an die Präsidentin Therese Pfister.

KONRADHOF
Seniorenresidenz

Eine angenehme Vorstellung

Wohnen in der Residenz ist für Konzertbegeisterte besonders angenehm:

Die Stadtkirche Winterthur ist in wenigen Minuten erreichbar.

Die Seniorenresidenz Konradhof steht für individuelles Wohnen in fortgeschrittenem Alter.

Unsere Dienstleistungen umfassen eine gepflegte Gastronomie, Unterhaltung und Anlässe sowie Pflege und Betreuung.

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Konradstrasse 7 8400 Winterthur
Tel. + 41 52 265 15 15 Fax +41 552 265 15 16
www.konradhof.ch

Eine Residenz der Atlas Stiftung

Konzertvorschau 2019

Sonntag 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Stadtkirche Winterthur

Weihnachtskonzert
«Missa Latina» | Bobbi Fischer

Samborombón Bandoneón, Klavier, Violine, Kontrabass
Manuel Andrea Leuenberger Perkussion
Marie-Thérèse Albert Sopran
Oratorienchor Winterthur
Beat Fritschi Leitung

Kontaktadressen

Präsidentin	Therese Pfister, Alte Dorfemerstrasse 17, 8444 Henggart Telefon 052 301 19 92, praesidentin@oratorienchor.ch
Musikalischer Leiter	Beat Fritschi, Grossweid 14, 8607 Aathal-Seegräben Telefon 044 932 65 10, dirigent@oratorienchor.ch
Aktuar/Sponsoring	Markus Egli, Lärchenstrasse 28, 8400 Winterthur Telefon 052 213 74 91, aktuar@oratorienchor.ch

mehr als einkaufen

Wir suchen, entdecken und verkaufen schöne Sachen, die Freude machen.
Uns, ganz besonders aber unseren Kundinnen und Kunden.
Im Wohnzimmer, in der Küche, im Garten,
in der Garderobe, im Büro, im Badezimmer, im Alltag.

Además, Winterthur, +41 52 212 24 23, www.ademas.ch

ADEMAS